

inSites

Unlocking Insights from the World of Placemaking

No.2

VOM WANDEL ZUR WENDE

Die Rolle von Energie für nachhaltige Räume



umdasch
THE STORE MAKERS

EINLEITUNG

Wo Trends auf Flächen treffen

inSites ist das neue Online-Format von umdasch The Store Makers. Es beschäftigt sich mit Entwicklungen, Trends und Innovationen bei der Schaffung von Räumen. Der Name ist Programm: Das Format will tiefe Einblicke (Insights) in verschiedene Orte (Sites) geben – seien es Retailflächen, Büros, Foodcourts oder andere spannende Räume der Begegnung. inSites zeigt, was die Placemaking-Industrie bewegt: Es deckt Hintergründe auf, beleuchtet komplexe Themen und rückt jene Menschen in den Fokus, die sich täglich damit beschäftigen, Räume noch funktionaler, ästhetischer, nachhaltiger – kurz: noch besser zu gestalten.

2024 wird inSites grün

Nachhaltigkeit zieht sich als Schwerpunkt-Thema durch die inSites des Jahres 2024. Dabei dreht sich alles um den umdasch Sustainability Guide. Dieser wurde von den Store Makers nach dem umdasch Messeauftritt auf der EuroShop 2023 erstellt. Unter dem Motto „Plant an idea“ waren die Besucher des wichtigsten Branchentreffens für den Handel aufgegrufen, ihre Ideen für einen zukunftsfähigen Point of Sale am umdasch Sustainability Tree festzuhalten.

Viele spannende und wertvolle Inputs konnten gesammelt werden, aus denen ein umfangreicher Guide mit sechs Nachhaltigkeitsschwerpunkten entstanden ist – mit der wichtigsten Ressource im Zentrum: dem Menschen. Denn erfolgreiche, nachhaltige Räume entstehen nur durch gemeinsames Handeln.

Ihre Store Makers von umdasch wünschen inspirierende Lesemomente!

EXECUTIVE SUMMARY



Die zweite Ausgabe von inSites widmet sich dem Thema Energieeffizienz im Kontext von Gebäuden und des Einzelhandels. Als einer von sechs Teilen zur Nachhaltigkeit betont sie die Bedeutung eines energieeffizienten Gebäudebetriebs. Und sie verdeutlicht, warum ein Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch in der Retail-Branche unerlässlich ist.

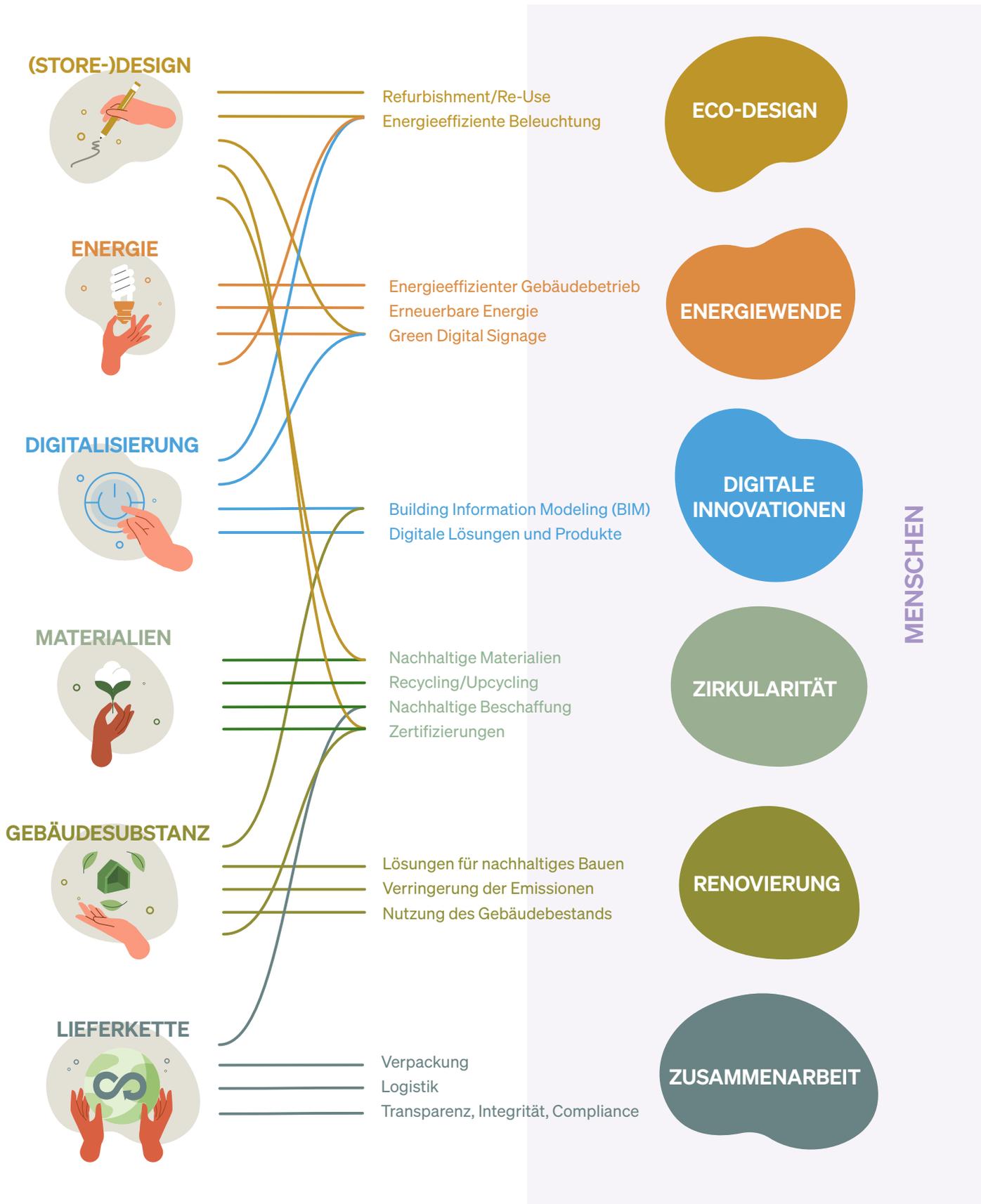
In diesem Trend Paper werden Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz diskutiert. Konkret geht es um die [Optimierung der Gebäudehülle](#) und des Betriebs. Auch die zentrale [Frage nach den Hauptenergietreibern](#) auf Verkaufsflächen wird beleuchtet und Experten geben Tipps zur Energieverbrauchsoptimierung. Besonderer Fokus liegt in diesem Paper auf [Digital Signage](#) und [Beleuchtung](#) im Einzelhandel – und wie diese – mit überraschend einfachen Mitteln energieeffizienter werden können. Abschließend wird die [Bedeutung der Energiewende](#) für eine ganzheitlich nachhaltige Zukunft betont.

Im vorliegenden Trend Paper wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten die entsprechenden Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

UMDASCH SUSTAINABILITY GUIDE

Der Weg zu nachhaltigen (Einzelhandels-)Umgebungen

Die sechs Schwerpunkte stehen nicht für sich allein, sondern greifen ineinander. Folgen Sie den Linien im Guide, um zu sehen, welche Themen den Bereich Energie beeinflussen. Diese Linien führen Sie zu den einzelnen Unterkapiteln des Trend Papers.

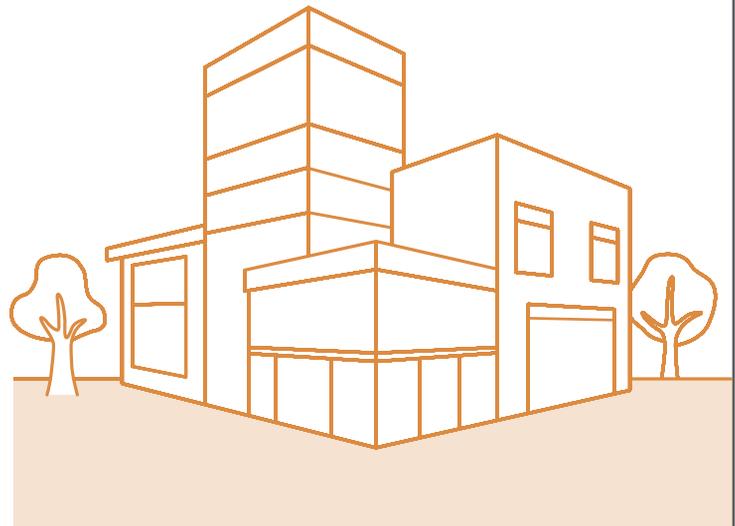


ENERGIEEFFIZIENTER GEBÄUDEBETRIEB

VON GRAUEN UND GRÜNEN GIGANTEN

Gebäude sind hochkomplex. Das wird vor allem im täglichen Betrieb und beim Thema Energie deutlich. Denn hinter alltäglichen Begriffen wie Strom, Wärme und Luft steckt viel mehr, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Die zum Jahresende 2023 [veröffentlichten Zahlen der Europäischen Kommission](#) zeigen, welch große Tragweite im Thema Energie beziehungsweise Energieverbrauch steckt: etwa 40 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs in der Europäischen Union entfallen auf Gebäude. Rund ein Drittel des Gebäudebestands ist nicht energieeffizient, und fast drei Viertel sind älter als 50 Jahre.



Mit Veröffentlichung dieser statistischen Zahlen wurden auch neu beschlossene Richtlinien und Vorgaben zur Senkung der Emissionen und des Energieverbrauchs in der EU publiziert. Das große Ziel der Europäischen Union lautet ganz klar, den Gebäudebestand in der gesamten Union zu dekarbonisieren und den Energieverbrauch zu senken.

Konkret soll dies durch strukturelle Verbesserung der Energieeffizienz von Wohn- und Nichtwohngebäuden erreicht werden. Und das wird letztlich auch Auswirkungen auf die Handelsbranche haben. Im Fokus stehen dabei insbesondere Gebäude mit der geringsten Energieeffizienz. Doch auch für neue Gebäude wurden Standards definiert; etwa, dass diese keine Emissionen aus fossilen Brennstoffen mehr ausstoßen.

Gesamtenergieverbrauch der Europäischen Union



40% entfallen auf Gebäude



JETZT DOWNLOADEN,
UM DAS GANZE TREND PAPER
ZU LESEN!



Das ganze Trend Paper
zum Downloaden
und Lesen
ist hier zu finden
und kann kostenlos
heruntergeladen
werden.

